



Miteinander lernen -
Kompetenzen erwerben

Herzliche Einladung zum Info-Nachmittag

**Zu unserem Info-Nachmittag am Mittwoch, dem 21. Februar 2024,
ab 16.30 Uhr laden wir Sie sehr herzlich ein.**

Von 16.30 – 19 Uhr öffnen wir für Sie die Türen in unserem **Schulgebäude**. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Josef-Schmitt-Realschule zeigen Ihnen gerne unsere Schule. Informationen der Schulleitung, Aktionen und Workshops in den Fach- und Klassenräumen geben Ihnen einen Einblick in unseren Schulalltag. Gerne stehen wir Ihnen auch jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schulgemeinschaft der Josef-Schmitt Realschule

www.josef-schmitt-realschule.de

Sehr geehrte Eltern, liebe Viertklässler,

diese Informationsschrift soll Ihnen einen ersten Überblick über die Konzeption und das Bildungsangebot der Josef-Schmitt-Realschule geben. Natürlich kann man die sechs Schuljahre an einer Realschule nur sehr stark vereinfacht auf wenigen Seiten zusammenfassen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie nach der Durchsicht dieser Broschüre neugierig auf unsere Schule geworden sind und wir Sie beim **Info-Nachmittag am 21. Februar 2024 ab 16.30 Uhr** begrüßen und ausführlich informieren dürften.

Ab Januar 2024 stellen wir Ihnen auf unserer Schulhomepage (www.josef-schmitt-realschule.de) vielfältige digitale Einblicke in unseren Schulalltag zur Verfügung.

Jochen Groß, Schulleiter
Stefan Köhnlein, Konrektor
sowie das Kollegium der Josef-Schmitt-Realschule



Das Kollegium der
Josef-Schmitt-Realschule

Herzlich willkommen an der Josef-Schmitt-Realschule!



Die Realschule Lauda kann auf eine über 60-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Im Sinne unseres Namensgebers Josef Schmitt, der selbst Kultusminister und Staatspräsident der Republik Baden

war, unterrichten 38 Lehrerinnen und Lehrer 455 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/24 unsere Realschule besuchen, auf Basis unseres Leitbildes:

- Schüler, Lehrer und Eltern gestalten gemeinsam und partnerschaftlich das Schulleben.
- Wir pflegen einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir fördern Schüler individuell und bereiten sie so auf ein lebenslanges Lernen vor.
- Wir achten Regeln für ein geordnetes Miteinander.
- Wir erkennen und nutzen besondere Stärken und Begabungen.
- Wir entwickeln und pflegen außerschulische Partnerschaften.

Mit uns sind ihre Kinder
auf dem richtigen Weg zur **Berufsausbildung**,
zum **beruflichen Gymnasium (G9)** oder zum **Berufskolleg**.

Die Orientierungsstufe

- Die Orientierungsstufe umfasst die Klassenstufen 5 und 6.
- Der Unterricht findet auf M-Niveau statt.
- Zwischen Klasse 5 und 6 gibt es keine Versetzungsentscheidung.
- Umrahmt wird die Orientierungsstufe durch ein intensives Programm des Individuellen Arbeitens zur Förderung und Forderung.
- Ausflüge, Schullandheim, Exkursionen und gemeinsame Klassenaktivitäten ergänzen das Curriculum der Orientierungsstufe.

Medienbildung

Französisch
(optional)

Gemeinsam
Klasse sein

Schullandheim

Klasse 5

Klasse 6

Individuelles Arbeiten in Deutsch, Englisch,
Mathematik - eine Stunde pro Woche

Lernstand 5 und Diagnosen für
passgenaue Förder- und Fördermaßnahmen

Zwei Stunden für Soziales Lernen im
Klassenverband bzw. in Kleingruppen



Die Mittelstufe: Klasse 7 und 8

- In Klasse 7 beginnen die Wahlpflichtfächer. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler eines der Fächer Französisch , Technik oder AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) aus.
- In Klasse 7 findet der Unterricht auf M-Niveau statt, zusätzlich ist innerhalb des Klassenverbandes Unterricht auf G- Niveau möglich.
- Die individuelle Förderung wird fortgeführt und durch Teamteaching in den Kernfächern unterstützt.
- In Klasse 7 wird der Aufbaukurs Informatik angeboten.
- In Klasse 8 werden mit dem Profil AC Grundlagen für eine erfolgreiche Berufsorientierung gelegt.
- Ab Klasse 8 kann das Wahlfach Informatik belegt werden.

Medienbildung

Londonfahrt

Wahlpflichtfächer

Profil AC

Klasse 7

Klasse 8

Individuelles Arbeiten in Deutsch, Englisch,
Mathematik - eine Stunde pro Woche

Diagnosen für passgenaue
Förder- und Fördermaßnahmen

Teamteachingstunden in den Fächern Deutsch,
Englisch und Mathematik



Informatik an der Josef-Schmitt-Realschule

Beim **Aufbaukurs Informatik** geht es um mehr als „nur“ programmieren. Es werden laut Bildungsplan ganz unterschiedliche Kompetenzen vermittelt:

- Strukturieren und Vernetzen
- Modellieren und Implementieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Analysieren und Bewerten

In der 7. Klasse findet für alle Schülerinnen und Schüler der Aufbaukurs Informatik statt.

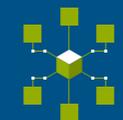
Das Wahlfach Informatik kann dann von Klasse 8 an besucht werden.



Daten & Codierung



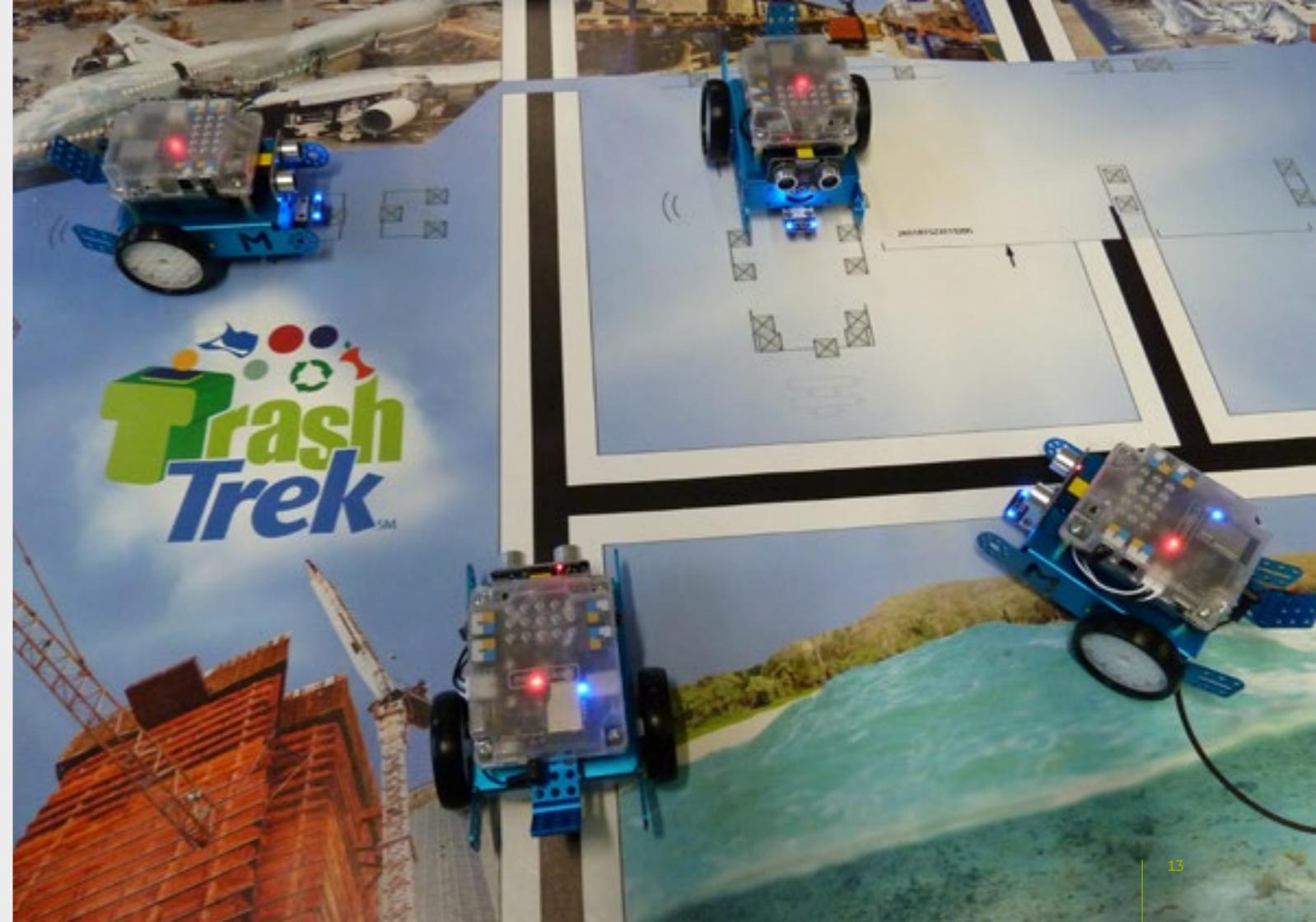
Algorithmen



Rechner und Netze



Informationsgesellschaft
und Datensicherheit



Medienbildung an der Josef-Schmitt-Realschule

Die **Medienbildung**, die von Klasse 5 bis 10 in den Fächern verankert ist, befasst sich mit den gängigen Office-Anwendungen, sowie der allgemeinen Arbeit am PC, Laptop, Tablet und der Arbeit im Internet:

- Mediengesellschaft
- Medienanalyse
- Information und Wissen
- Kommunikation und Kooperation
- Produktion und Präsentation
- Jugendmedienschutz
- Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz
- Informationstechnische Grundlagen



Umgang mit den
Office-Programmen



Arbeiten am PC



Arbeiten im Internet



Die Abschlussjahrgänge: Klasse 9 und 10

- Hauptschulabschlussprüfung für Schüler, die im G-Niveau lernen, am Ende der Klasse 9.
- Mittlere Reife (Realschulabschluss) für alle Schüler, die im M-Niveau lernen, in Klasse 10.
- Berufsorientierungspraktikum in Klasse 9.
- Projektarbeit in Klasse 9.
- Ausbildung zum Schülermentor und Schülertutor.
- Kommunikationsprüfung Eurokom.
- Studienfahrt.
- Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.
- Schriftliche Abschlussprüfungen in den Wahlpflichtfächern AES, Französisch oder Technik (MSA).
- Praktische Prüfungen in den Wahlpflichtfächern AES oder Technik, Kommunikationsprüfung im Wahlpflichtfach Französisch.

Berufsorientierung	FIP / FÜK / Eurokom
Hauptschulabschlussprüfung (G-Niveau)	Realschulabschlussprüfung (M-Niveau)

Klasse 9	Klasse 10
----------	-----------

Teamteachingstunden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Wahlpflichtunterricht

Intensive Prüfungsvorbereitung je nach Abschluss
--

Studienfahrt



Microsoft Teams - Die Lernplattform der Josef-Schmitt-Realschule

Bereits seit drei Jahren arbeiten wir mit Microsoft 365, insbesondere mit der Plattform „TEAMS“. Die sehr guten Erfahrungen mit „TEAMS“ haben uns darin bestärkt, diese Lernplattform zu einem festen Bestandteil unseres Schulalltags zu machen. Durch den Einsatz eines zwischengeschalteten Anonymisierungsservers sind wir datenschutzrechtlich auf der sicheren Seite.

- Kostenlose Office-Programme für alle Schüler
- Möglichkeit zu Videokonferenzen
- Messenger-Funktion
- Aufgabenverteilung und zur Verfügungstellung von Materialien
- Feedbackfunktionen für Lehrer und Schüler
- Nutzung einer großen Anzahl von Lern-Apps



Hybrides Lernen und Digitalisierung an der Josef-Schmitt-Realschule

Präsenz- und Onlineunterricht werden, nicht nur wegen der fortschreitenden Digitalisierung, künftig immer mehr verschmelzen. Das hybride Lernen haben wir bereits während der Teilöffnung der Schulen erfolgreich erprobt und werden es auch zukünftig weiterentwickeln.

In den Klassenzimmern und Fachräumen wurden die grünen Schultafeln durch digitale Displaysysteme ersetzt. Die Einbindung von Tablets und anderen digitalen Endgeräten ist problemlos möglich und wird im Fachunterricht eingesetzt. Für einen noch besseren Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten setzen wir ein digitales Klassenbuch ein.



Berufsorientierung

Berufsorientierung ist ein Kernbereich des Profils der Josef-Schmitt-Realschule. Gestärkt wird dieser mit dem Fach **WBS** (Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung), welches ab Klasse 7 im Stundenplan steht.

Die Unterrichtsinhalte im Fach WBS sollen die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Arbeits- und Berufslebens vorbereiten. Als Erwachsene sollen sie dazu in der Lage sein, ihre Interessen in einer sich verändernden globalisierten Welt selbstbestimmt und selbstbewusst vertreten zu können.

So beginnt WBS in Klasse 7 mit den Themen Konsum, Markt und dem Einfluss der Werbung und endet in Klasse 10 mit den Hintergründen der Bereiche Sozial- und Individualversicherung sowie Steuern und Steuererklärung.

Das Fach WBS

(Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung)

Markt und Preisbildung
Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsethik
Ökonomie und nachhaltige Entwicklung
Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Berufsorientierung an Realschulen (BORS)

Welche Fähigkeiten und Vorlieben habe ich? Welche Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge kommen für mich in Frage? Welche Chancen bietet mir der Arbeitsmarkt in Bezug auf meine Berufswahl bzw. welche Anforderungen werden dabei an mich gestellt? Eine sich von Klasse 5 bis Klasse 10 steigende Konzeption unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler bei der Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen rund um die Berufsorientierung (BORS).

Praktika und Berufserkundungen

Berufsorientierungstage 5– 10	Bildungsmesse
Betriebserkundungen (Audi, Lauda,...)	
Bewerbungstraining (Sparkasse)	Profil AC
Ausbildungsbotschafter	Coaching4Future
Enge Kooperation mit Berufsberatern der Agentur für Arbeit	



Orientierungsstufe

gilt für Realschule, Gymnasium
und Gemeinschaftsschule

Klassenstufe 5

Klassenstufe 6

Unterricht auf M-Niveau

Berufsorientierung und Medienbildung

Lernstand 5

Diagnostische Erhebung zum
Leistungsstand in den Fächern
Deutsch und Mathematik

Französisch

In der Klassenstufe 6 kann
Französisch als Wahlfach gewählt
werden. Es ist in der Klasse 6 kein
Kernfach, aber Voraussetzung für
Französisch ab Klasse 7

Neues Fach BNT

Biologie, Naturphänomene, Technik
in Klasse 5 und 6

Schullandheim

Beratungsgespräch zum Übertritt nach Klasse 7

Londonfahrt

Möglichkeit zum Besuch der britischen
Hauptstadt in einer Exkursionswoche

Fachspezifischer Unterricht in Biologie, Chemie und Physik

Klassenstufe 7

Klassenstufe 8

Klassenstufe 9

Klassenstufe 10

Aufbaukurs Informatik

Wahlpflichtfächer

Ab Klassenstufe 7 muss ein weiteres
Kernfach gewählt werden

Technik

AES

(Alltagskultur, Ernährung, Soziales)

Französisch

VERA 8

Bundesweite Vergleichsarbeiten in
Deutsch, Englisch und Mathematik

Profil AC

AC steht für Assessment Center.
Erstellung eines Kompetenzprofils
mit einem Fokus auf
Berufsorientierung

Mehrtägige Fahrt

nach Frankreich (z.B. Straßburg)

BORS

Berufs- und Studienorientierung an
Realschulen. Praktika, Bewerbungs-
training, Berufsinformationen zu-
sammen mit externen Partnern

Ausbildung zum Schülermentor,
Schüertutor, Streitschlichter oder
Schulsanitäter möglich

Option:

Hauptschulabschluss

Mittlere Reife

Ist als solche den Realschulen
vorbehalten.

Übergangsmöglichkeit in
Ausbildung, Beruf oder
weiterführende Schule

Wahlfach Informatik

Angebot der offenen Ganztageschule

In der offenen Ganztageschule betreuen und fördern wir Ihre Kinder montags bis donnerstags, jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr, je nach Wunsch an einem, zwei, drei oder allen vier Nachmittagen.

Bis zur Abfahrt der Busse bzw. des Zuges ist auch nach 15.00 Uhr eine Aufsicht gewährleistet.

Übersicht über den Ablauf eines Nachmittags in der Ganztageschule:

Hausaufgabenbetreuung

13.30 - 14.30 Uhr

Durch Lehrer der Schule mit Unterstützung von Schülern der Klassenstufe 8 - 10.

Förderunterricht

13.30 - 14.30 Uhr

In Deutsch, Englisch und Mathematik durch Schüler der Klassenstufe 9 und 10.

Arbeitsgemeinschaften

ab 13.30 Uhr

In den vergangenen Schuljahren wurden beispielsweise folgende Arbeitsgemeinschaften angeboten: Chor, Tastaturschulung, Lese-Rechtschreib-Förderung, Qi-Gong, Tanz-AG, Lego-Mindstorms AG, Biologie-AG, Kreativ-AG, Sanitäts-AG, Schülerbücherei

Betreute Freizeit mit vielfältigen Sport- und Spielangeboten

14.30 - 15.00 Uhr



Ab- und Anschlüsse

Aufgabe der Realschulen ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den Erwerb der Mittleren Reife. Mit dieser ergeben sich verschiedene Anschlussmöglichkeiten, beispielsweise eine Berufsausbildung, der Besuch eines Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums.

Auch der Hauptschulabschluss, der nun an der Realschule erworben werden kann, eröffnet den Schülern weitere Perspektiven.

Alle Anschlussmöglichkeiten haben wir für Sie zusammengefasst:

Nach Klasse 9

Hauptschulabschluss

Nach erfolgreich abgelegtem Hauptschulabschluss verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine solide Allgemeinbildung und damit über gute Voraussetzungen für den qualifizierten Berufseinstieg oder eine schulische Weiterbildung.

- Beginn der Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb) oder an einer Berufsfachschule
- Besuch der Klasse 10 der Realschule
- Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule
- Ohne Ausbildungsvertrag: Wechsel in die berufsvorbereitenden Bildungsgänge

Nach Klasse 10



Realschulabschluss

Nach erfolgreich abgelegtem Realschulabschluss verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine erweiterte Allgemeinbildung. Viele Wege stehen nun offen: Neben dem Einstieg ins Berufsleben ist die weitere schulische Qualifizierung bis hin zur Hochschulreife möglich.

- Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb)
- Schulische Berufsausbildung in Berufsfachschulen oder Berufskollegs (z. B. Altenpfleger/-in, Erzieher/-in, technische Assistenten)
- Besuch eines Berufskollegs (z. B. BK I oder zweijähriges Berufskolleg für Fremdsprachen)
- Beginn einer Beamtenlaufbahn im mittleren Dienst
- Besuch eines beruflichen Gymnasiums
- Besuch einer gymnasialen Oberstufe an einem allgemein bildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule



Josef-Schmitt-Realschule
Becksteiner Straße 72
97922 Lauda-Königshofen

Telefon: 09343 / 501-2200
Fax: 09343 / 501-2201
E-Mail: [info@ josef-schmitt-realschule.de](mailto:info@josef-schmitt-realschule.de)
Web: www.josef-schmitt-realschule.de